



HEINRICH & ERNA WALDER-STIFTUNG WOHNEN IM ALTER

PROJEKTWETTBEWERB 2007

MehrGenerationenHaus

Trägerschaft: GESEWO, Genossenschaft für selbstverwaltetes Wohnen, Winterthur

Verfasser: Hans Suter, Winterthur

Eine Siedlung für alle Lebensphasen: MehrGenerationenHaus, ein Wohnkonzept für die Zukunft.

Rund vierzig Personen aller Altersgruppen aus der Region Winterthur haben sich im Verein MehrGenerationenHaus Winterthur zusammengeschlossen. Gemeinsam wollen sie ein selbst veraltetes Wohnprojekt realisieren, bei welchem das zwanglose Miteinander und die Nachbarschaftshilfe ebenso selbstverständlich sein sollen wie die Erfüllung individueller Wohnbedürfnisse.

Im MGH soll das gesamte Altersspektrum vertreten sein, im Idealfall der demografischen Bevölkerungsstruktur entsprechend. Menschen jeden Lebensalters, vom Baby bis zum Greis, gehen im MGH eine aktive Haus- und Zweckgemeinschaft ein. Die Initiative dazu entstand aus der Überzeugung und Erfahrung, dass es ein grosser Gewinn für Junge und Alte sein kann, wenn sie bewusst unter dem gleichen Dach leben und gegenseitig voneinander profitieren können. Das MGH soll den Rahmen für ein natürliches und bereicherndes Zusammenleben aller Altersstufen bieten. Für die langfristige Garantie einer ausgewogenen altersmässigen Zusammensetzung sorgen Vermietungs-Richtlinien, die Bestandteil des Konzepts sind.

Die MGH-Wohnsiedlung soll Infrastrukturen für Kinderbetreuung, Quartiertreffpunkt, Läden, Restaurant und Car-Sharing anbieten. Die Betreuung von pflegebedürftigen Menschen soll durch Nachbarschaftshilfe, semiprofessionelle Angebote und Spitex-Dienste ermöglicht werden. Eine behindertengerechte Bauweise soll die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen. Dadurch soll eine Umsiedlung von alten und behinderten Menschen in Alters- und Pflegeheime vermieden oder stark hinausgeschoben werden. Alle Bewohnenden des MGH sollen die Gewissheit haben, dass sie hier wohnen können bis zu ihrem letzten Tag, wenn sie das wollen. Es soll möglich sein, im vertrauten Umfeld mit bekannten Menschen jeden Alters zu bleiben und bis zum Schluss aktiv am Leben teilzunehmen.

Fester Bestandteil des Konzepts ist auch eine moderne ökologische Holzbauweise nach Minergie-P-Eco. Die Winterthurer Genossenschaft für selbst veraltetes Wohnen GESEWO hat die finanzielle Trägerschaft des Projekts übernommen.